

ContraSalon

Dipl.- Ing. Jürgen Wahl - Privater politischer Brief - Nr. 13 - 1.7. EXTRA

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist ein Extra, weil ich ab morgen ein paar Tage ins Krankenhaus muss und nur wenig arbeiten kann. Tschüs, auf bald! Ihr und Euer Jürgen Wahl

Auf der
wird die



Karte

gegenwärtige Präsenz stark rechter Kräfte markiert. Meiner Meinung nach sind einige nicht ganz rechts

Je nach Farbtiefe sind Rechte nur Wähler oder regieren mit

Wir kommen darauf zurück

Polen im Juli 2018

Quellen :

GW = Gazeta Wyborcza, linksliberal

Rz = Rzeczpospolita, konservativ-liberal

DGP = Dziennik Gazeta Prawna, liberal

GPC = Gazeta Polska Codziennie, national-konservativ

TP = Tygodnik Powszechny, liberal-katholisches Wochenblatt

PK = Politika, linksliberale Wochenzeitung

Zu Beginn Juli gehen die Querelen in Sachen Renteneintrittsalter (Hier höhere Beamte) weiter. 27 von 72 oberste Richter sind betroffen und sollen verfassungswidrig schon mit 65 statt 70 gehen. Gerichtspräsidentin M. Gersdorf protestiert, geht weiter ins Büro. Zugleich sagen alle Medien, Staatspräsident werde größte Probleme haben, wenn er Gersdorf-Nachfolge durchführt.

Medien raten zum Abwarten, um auf „Brüssel“ wg. polnischer Verfassungsänderungen eingehen zu können. Aufsehen erregt ein ACHTSEITIGES Interview von MP Morawiecki. Man räume in Polen spät auf, andere vom Kommunismus Beherrschte hätten es früher getan. Und nun werde Polen falsch verstanden. Es sei nun „eine Großmacht im Herzen Europas“. Klar, dass man „Brüsseler“ Vertragsverletzungsverfahren gegen Polen ablehne. Die Sache zieht sich.

Konkrete Hinweise darauf, dass Polen „mit Grund hofft“, dass die USA Streitkräfte aus dem deutschen Ramstein nach Polen verlegt

Polens dienstältester oberster Richter Jozef Iwulski amtiert nun als eine Art zweiter SN-Präsident „neben“ der Präsidenten. Das Chaos dauerte.

Wichtiger: GW-Chef schreibt, die PiS wolle ein „autoritäres Regime“. Seit zwei Jahren verliere Polen seine Demokratie. Dies ist der Ton der wichtigen nationalen Blätter incl. FAKT. In der Provinz weniger scharfe Angriffe auf PiS. Sogar EU-Ratspräsident Donald Tusk wird offen: Es schade Polen jeder, der dessen unabhängige Justiz gefährde. Dto. Lech Walesa auf einer Demo.

Der MP redete im Europaparlament. Viele MdEPs blieben fern. EVP-Fraktionschef Weber sagte, Morawiecki habe wie ein PiS-Präsident geredet, nicht wie ein MP. Beachtlich: EU-Komm-Präsident JC Juncker blieb ebenfalls der Polen-Debatte fern.-- Polens Medien entsetzt. GW: Der Premier hat in Brüssel eine Niederlage erlitten.

Dto.Medien: wachsende Zweifel an der in Polen geschätzten Merkel. Man lobt ihre Haltung „contra Kreml“, doch künftig werde Europa mehr von Macron als Merkel geführt.

IBRIS-Umfrage: PiS = 37.4% = fünf Prozent plus; PO unverändert 26.3%, SLD 9,7%, Kukiz 5.7%, PSL 5,3%. Nach wie vor sehen Experten die Sozialpolitik der PiS als Ursache für deren Position.

Kaczynski erregt sich: „Dass die Justizreform verfassungswidrig sei, ist eine fette Lüge.“ Aber auch: Ein Rücktritt von Merkel wäre schade, denn sie garantiert eine harte Haltung gegen den Kreml.“

Umfrage: 54% sehen Justizreform negativ, 38% positiv. 47% glauben, dass die Unabhängigkeit der Richter leide.

Die Kritik von Trump an russischen Gaslieferungen an Deutschland löste heftige polnische Medien-Freude aus. Polens Verteidigungsminister Blaszczak zeigte sich in Brüssel als persönlich erfreut.

EP-Vize Czarnecki erklärte in Brüssel, es werde endlich Zeit, US-Truppen ständig in Polen zu stationieren.

Für sein auch deutschfeindliches Museum „Erinnerung und Identität“ hat der rechte Pater Rydzyk 88 Millionen Dollar eingesammelt.

Termin für Polens Kommunalwahlen steht noch immer nicht fest. Genannt werden 28.10. /// 4.11., plus 11.11. Am 16. August soll entschieden werden.

Als nunmehr sicher gilt, dass Donald Tusk 2020 bei der polnischen Präsidentenwahl antritt. Jaroslaw Kaczynskis Reaktion: „Dann trete ich gegen ihn an.“

Geschrieben + redigiert von Jürgen Wahl, Seibachstraße 6 + 53343 WACHTBERG

Tel. 0228- 32.43.81 // e-mail: post@jwahl.de // Deine/Ihre 2018-Spende bitte an dieses Konto: Volksbank in 53343 Wachtberg

IBAN = DE 15 3706 9805 0101403017 // BIC = GENODED 1 WV I